

## Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 24. Februar 2023 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

# Starkes Geschäftsergebnis 2022

Im Verlauf des Berichtsjahrs normalisierte sich die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries auf sehr hohem Niveau. Dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden bewältigten die Divisionen die Schwierigkeiten in der Lieferkette erneut sehr gut und steigerten den Umsatz um 13%. Die Betriebsgewinnmarge stieg auf sehr gute 11.8%. Das Konzernergebnis lag mit CHF 335 Mio. deutlich über dem Vorjahr, und der Gewinn pro Aktie betrug hohe CHF 32.36. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 13.00 pro Aktie.

## Konzern

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	3'858	3'948	-2.3	1.5	0.7
Nettoumsatz	3'597	3'176	13.2	17.2	16.5
Auftragsbestand	2'081	1'873	11.1	15.9	14.2
Betriebsergebnis (EBIT)	425	352	20.8		
% des Nettoumsatzes	11.8%	11.1%			
Konzernergebnis	335	269	24.3		
% des Nettoumsatzes	9.3%	8.5%			
Gewinn pro Aktie in CHF	32.36	25.96	24.7		
Betrieblicher Free Cashflow	69	271	-74.7		
Nettoliiquidität	457	551	-17.0		
Bilanzsumme	2'979	2'768	7.6		
Eigenkapital	1'702	1'533	11.0		
Eigenkapitalquote	57.1%	55.4%			
Eigenkapitalrendite (ROE)	20.7%	18.4%			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'178	1'052	12.0		
Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	28.6%	25.6%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'053	13'375	5.1	4.6	
Mitarbeitende 31. Dezember	14'876	13'835	7.5	4.2	
CO <sub>2</sub> -Emissionen in tCO <sub>2</sub> e	89'672	93'317	-3.9		

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Im Verlauf von 2022 schwächten sich die Märkte von Bucher Industries ab, insgesamt blieb die Stimmung jedoch positiv. Während der Auftragseingang bis zur Jahresmitte noch anstieg, nahm er im zweiten Halbjahr ab und resultierte insgesamt auf dem hohen Vorjahresniveau. Die Situation in der Lieferkette blieb aufgrund der COVID-19-Einschränkungen in China sowie der angespannten Energielage herausfordernd. Schwierig war auch die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden, vor allem in den USA. Obwohl dadurch die Effizienz der Abläufe beeinträchtigt wurde, konnte der Umsatz erneut deutlich gesteigert werden, was nebst höheren Volumen auch auf gestiegene Preise zurückzuführen war. Der Auftragsbestand des Konzerns blieb mit sieben Monaten sehr hoch. Das Betriebsergebnis stieg auf CHF 425 Mio. und die Betriebsgewinnmarge auf sehr gute 11.8%. Das Konzernergebnis lag mit CHF 335 Mio. deutlich über dem Vorjahr und der Gewinn pro Aktie betrug hohe CHF 32.36.

**Weitere Steigerung der Kapitalrendite** Die Rendite auf dem investierten Kapital nach Steuern (RONOA) konnte erneut gesteigert werden und lag bei sehr hohen 28.6%. Dies ist auf das starke Umsatzwachstum und damit auf den weiteren Anstieg der Betriebsgewinnmarge zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die betrieblichen Nettoaktiven volumenbedingt markant zu. Die Zunahme wurde durch die Schwierigkeiten in der Lieferkette sowie durch Preissteigerungen bei den Zukaufteilen verstärkt und wirkte sich negativ auf den Free Cashflow aus. Die Finanzlage bleibt mit einer Nettoliquidität per Ende Jahr von CHF 457 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 57% weiterhin sehr solide.

## Kuhn Group

CHF Mio.	Veränderung			
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	1'613	1'676	-3.8	-0.6
Nettoumsatz	1'510	1'319	14.5	17.6
Auftragsbestand	1'019	941	8.3	12.1
Betriebsergebnis (EBIT)	176	161	9.6	
% des Nettoumsatzes	11.7%	12.2%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5'994	5'740	4.4	
Mitarbeitende 31. Dezember	6'011	5'830	3.1	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Sehr hohes Produktionsvolumen** Landmaschinen blieben im Berichtsjahr stark nachgefragt. Die Preise für Agrarprodukte waren weiterhin auf gutem Niveau, was trotz steigendem Kostendruck für hohe landwirtschaftliche Einkommen sorgte. Jedoch berichteten die Händler ab Mitte 2022 von einer leichten Abschwächung beim Maschinenkauf durch die Landwirte. Der Auftragseingang von Kuhn Group lag

vorwiegend währungsbedingt unter dem ausserordentlich hohen Vorjahresniveau; der Auftragsbestand stieg erneut an. Die Schwierigkeiten in der Lieferkette und in der Rekrutierung bestanden fort. Die Kapazitäten waren das ganze Jahr über sehr stark ausgelastet. Das hohe Produktionsvolumen sowie Preiserhöhungen führten zu einem deutlichen Umsatzanstieg, insbesondere in Brasilien. Die Betriebsgewinnmarge lag nur knapp unter dem hohen Vorjahresniveau und beinhaltete Wertberichtigungen von CHF 6 Mio. für das Geschäft in Russland.

## Bucher Municipal

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	619	599	3.4	8.2	
Nettoumsatz	529	523	1.3	5.9	
Auftragsbestand	310	237	30.9	37.1	
Betriebsergebnis (EBIT)	32	33	-3.7		
% des Nettoumsatzes	6.0%	6.3%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'421	2'355	2.8		2.6
Mitarbeitende 31. Dezember	2'523	2'404	5.0		4.4

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Produktionseffizienz beeinträchtigt** Nach einem sehr dynamischen ersten Halbjahr zeichnete sich ab Mitte Jahr eine Normalisierung beim Auftragseingang ab, der insgesamt leicht zunahm. Wie bereits im Vorjahr war die Produktion auch 2022 durch Engpässe in den globalen Lieferketten stark beeinträchtigt. Dies wirkte sich vor allem im ersten Halbjahr negativ auf die Produktionseffizienz aus. In der zweiten Jahreshälfte konnte das Produktionsvolumen erhöht werden und der Umsatz resultierte insgesamt auf Vorjahresniveau. Die Betriebsgewinnmarge sank leicht, was auf die Lieferverzögerungen, die Reduktion der Tätigkeiten in Russland und das herausfordernde Geschäftsumfeld in China zurückzuführen war. Am 22. Februar 2023 übernahm Bucher Municipal die restlichen 80% von SSV Environnement. Die Firma mit Sitz in Goussainville, Frankreich, macht einen Umsatz von CHF 11 Mio. und beschäftigt 30 Mitarbeitende. Mit diesem Schritt stärkt Bucher Municipal die Marktpräsenz in Frankreich und baut das Service-Geschäft weiter aus.

## Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	764	856	-10.8	-8.3	-10.2
Nettoumsatz	756	681	11.0	13.5	12.0
Auftragsbestand	316	320	-1.2	1.9	1.9
Betriebsergebnis (EBIT)	101	88	15.2		
% des Nettoumsatzes	13.4%	12.9%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'921	2'704	8.0		7.5
Mitarbeitende 31. Dezember	3'092	2'928	5.6		5.6

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Anstieg von Umsatz und Betriebsgewinnmarge** Der Auftragseingang nahm auf sehr hohem Niveau ab. Der Rückgang war vor allem in China beachtlich. Eine Normalisierung der Nachfrage stellte sich im zweiten Halbjahr auch in Teilen Europas sowie in Nordamerika ein. Während die wichtigen Segmente Fördertechnik und Baumaschinen klar rückläufig waren, verblieb die Nachfrage nach Hydrauliklösungen in der Landtechnik auf hohem Niveau. Die Kapazitäten waren während des ganzen Jahres stark ausgelastet. Die Division konnte auch dank Preiserhöhungen den Umsatz deutlich steigern, besonders in Nordamerika. Aufgrund des höheren Umsatzes, der guten Kostenstruktur und der Preisanpassungen stieg die Betriebsgewinnmarge an.

## Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Veränderung			
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	578	522	10.8	18.3
Nettoumsatz	525	394	33.2	42.2
Auftragsbestand	319	285	11.8	19.5
Betriebsergebnis (EBIT)	98	62	56.8	
% des Nettoumsatzes	18.6%	15.8%		
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'600	1'577	1.5	
Mitarbeitende 31. Dezember	1'678	1'614	4.0	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Ausgezeichneter Geschäftsgang** Glasbehälter erfreuten sich einer starken Nachfrage und die kundenseitigen Produktionskapazitäten waren weiterhin knapp. Entsprechend setzte sich der rasante Aufschwung der Investitionen in Anlagen für die Herstellung von Glasbehältern fort, trotz der hohen Energiepreise vor allem in Europa. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm auf sehr hohem Niveau deutlich zu. Die Produktionskapazitäten waren an allen Standorten stark ausgelastet. Der Umsatz wuchs signifikant gegenüber dem noch tiefen Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge stieg von bereits hohem Niveau weiter an und erreichte einen ausgezeichneten Wert. Gründe waren das hohe Umsatzvolumen bei einer weiterhin tiefen Kostenbasis, eine verbesserte Effizienz sowie positive Währungseffekte.

## Bucher Specials

CHF Mio.	Veränderung				
	2022	2021	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	363	366	-0.8	3.2	-1.7
Nettoumsatz	347	321	8.0	12.1	8.8
Auftragsbestand	154	121	27.6	34.4	8.6
Betriebsergebnis (EBIT)	30	28	8.7		
% des Nettoumsatzes	8.6%	8.6%			
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'057	937	12.8		8.0
Mitarbeitende 31. Dezember	1'503	995	51.1		6.2

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Stabile Margenentwicklung** Das Berichtsjahr war insgesamt von einer positiven Marktstimmung geprägt. Einzig die Märkte von Bucher Landtechnik waren auf hohem Niveau und nach einigen Jahren mit sehr gutem Verlauf rückläufig. Der Auftragseingang von Bucher Specials lag auf Vorjahresniveau. Alle vier Geschäftseinheiten hatten weiterhin mit Engpässen bei den Lieferanten zu kämpfen. Der Umsatz nahm zu, was auch auf den hohen Auftragsbestand zu Jahresbeginn zurückzuführen war. Die Betriebsgewinnmarge blieb trotz eines starken Anstiegs der Materialkosten sowie der Aufwände für Akquisitionen stabil.

## Langfristiger und nachhaltiger Beitrag

Im vergangenen Jahr hat Bucher Industries die seit jeher langfristig orientierte Strategie mit Blick auf ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte weiter präzisiert und formalisiert. Im Bereich Umwelt, Soziales und Ethik wurden elf für das Unternehmen wesentliche Themen mit entsprechenden Ambitionen, Kennzahlen und Zielen definiert. Diese Themen ergänzen die drei Unternehmensgrundlagen von Bucher: Produkte und Lösungen mit gesellschaftlichem Beitrag, gute Unternehmensführung sowie wirtschaftliche Wertschöpfung. Der Geschäftsbericht 2022 enthält entsprechend Informationen zu den vier Bereichen Finanzen, Umwelt, Soziales und Ethik.

## Aussichten 2023

Der Konzern erwartet, dass sich die Nachfrage im laufenden Jahr ausgehend von einem sehr hohen Niveau weiter normalisieren wird. Dank des aussergewöhnlich hohen Auftragsbestands per Ende 2022 werden die Kapazitäten insbesondere im ersten Halbjahr stark ausgelastet bleiben. Höhere Personal- und sonstige operative Kosten können nur teilweise durch Preiserhöhungen weitergegeben werden und dürften daher zu einem steigenden Margendruck führen. Davon sind alle Divisionen betroffen, jedoch in unterschiedlichem Ausmass. **Kuhn Group** rechnet mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022. **Bucher Municipal** erwartet ein leichtes Umsatzwachstum sowie eine Erholung der Betriebsgewinnmarge. **Bucher Hydraulics** geht von einem ähnlichen Umsatz wie 2022 und einer leicht tieferen Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** rechnet mit einem Umsatz auf dem sehr hohen Niveau von 2022. Die Betriebsgewinnmarge sollte im Bereich des Wertes von 2021 ausfallen. **Bucher Specials** geht auch dank einer im Berichtsjahr getätigten Akquisition von einem Anstieg des Umsatzes aus, bei einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022. Der **Konzern** erwartet einen Umsatz in der Grössenordnung von 2022, mit sich kompensierenden Preis- und Währungseffekten. Die Betriebsgewinnmarge wird insbesondere aufgrund höherer Personalkosten unter Druck kommen und deshalb leicht unter 2022 liegen. Das Konzernergebnis dürfte entsprechend leicht tiefer ausfallen.

## Kontinuierliche Dividendenpolitik

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 19. April 2023 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 13.00 pro Aktie. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 9.50. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2022, die solide Finanzlage, die Aussichten für das laufende Jahr sowie weitere interne und externe Investitionsmöglichkeiten.

## Generalversammlung

Am 19. April 2023 um 15.30 Uhr findet die ordentliche Generalversammlung der Bucher Industries AG im Hotel Mövenpick in Regensdorf statt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Philip Mosimann als Präsidenten sowie die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses wieder zu wählen – mit Ausnahme von Valentin Vogt, der nicht mehr zur Wiederwahl antritt. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen grossen Einsatz, insbesondere auch als langjähriger Vorsitzender des Vergütungsausschusses. Neu wird der Generalversammlung die Wahl von Urs Kaufmann in den Verwaltungsrat sowie den Vergütungsausschuss vorgeschlagen. Weitere Anträge finden sich in der Einladung zur Generalversammlung, die am 16. März 2023 an die Aktionärinnen und Aktionäre verschickt wird. Die am 13. April 2023 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre

sind an der Generalversammlung stimmberechtigt. Vom 14. bis 19. April 2023 bleibt das Aktienregister für Eintragungen geschlossen. Aktien, die ab dem 21. April 2023 gekauft werden, sind nicht mehr dividendenberechtigt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 25. April 2023. Der Geschäftsbericht 2022 ist ab dem 24. Februar 2023 und die Einladung zur Generalversammlung ab dem 16. März 2023 im Internet unter [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com) abrufbar.

Der Geschäftsbericht, die Präsentation zur Bilanzmedien- und Analystenkonferenz sowie das Investor-Relations-Handout zum Konzernergebnis 2022 (englisch) sind auf [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com) unter «Mediendossiers» verfügbar.



#### Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO

T +41 58 750 15 50

[ir@bucherindustries.com](mailto:ir@bucherindustries.com)

#### Kontakt für Medien

Silvia Oppliger, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

[media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

---

### Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische Komponenten und elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken sowie Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com).

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf [bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen](http://bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen) aufgeführt.